

Abfallwirtschaftsgesellschaft

„Elektroschrott“ wird ab Freitag kostenlos entsorgt

Kreis Warendorf / Ennigerloh (dis). Die Entsorgung elektrischer Haushaltsgeräte ist ab dem kommenden Freitag für Privathaushalte im Kreis Warendorf kostenlos. Von diesem Stichtag an darf die Entsorgung von Elektrogeräten nicht mehr über den Restmüll erfolgen.

An den bekannten Sammelstellen der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) und der Kommunen im Kreis Warendorf werden elektrische Altgeräte zwar wie bisher angenommen, ab Freitag entfallen jedoch die Gebühren.

Die Erfassung und Wiederverwertung von Altgeräten ist durch ein neues Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) entsprechend der EU-Richtlinien neu geordnet worden.

Das Gesetz verpflichtet Städte und Gemeinden zur kostenlosen Rücknahme von elektrischen Altgeräten. Die Kommunen geben

die Altgeräte an die Hersteller weiter. Die weitere Behandlung des gesammelten Elektroschrotts liegt dann in der Verantwortung der Hersteller.

Momentan wartet die AWG noch händeringend auf Sammelcontainer, die von den Herstellern zur Verfügung gestellt werden müssen. Mit eigenen AWG-Containern wird dieser Mispstand zurzeit überbrückt. Hilfreich für die AWG ist dabei, dass die neue Gesetzgebung nicht unerwartet trifft. In Zusammenarbeit mit dem Verein Horizonte aus Ennigerloh sammelt die AWG bereits seit 10 Jahren Elektroschrott im Kreis.

Für den Handel besteht in einem begrenzten Rahmen die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe bei den Sammelstellen. Voraussetzung dabei ist, dass die Haushaltsgeräte aus dem Kreisgebiet stammen. Dies muss anhand von Listen nachgewiesen

werden und wird von den Mitarbeitern der AWG geprüft.

Obgleich sich in einer Schulung für die AWG-Mitarbeiter die durch die EU-Richtlinie vorgebenen Prüfkriterien für die Rücknahme von Elektrogeräten als nicht praxisgerecht erwiesen hätten, versprach Andreas Meschede von der AWG eine verbraucherfreundliche Rücknahme für Privathaushalte an allen Sammelstellen im Kreis Warendorf.

Eine Empfehlung gibt die AWG zur neuen Rücknahmeregulation. Die in den Haushalten vorhandenen Altgeräte sollten nicht direkt in den ersten Tagen nach dem 24. März an den Sammelstellen abgegeben werden. Hier rechnet die AWG an den ersten Tagen mit längeren Wartezeiten. Telefonische Auskünfte gibt es im Internet oder bei Andreas Meschede unter 02524 / 930742.

www.awg-waf.de



Ab kommenden Freitag können Elektrogeräte aus Privathaushalten kostenlos abgegeben werden. Die AWG-Mitarbeiter Jakob Friesen und Andreas Meschede rechnen daher mit einem großen Andrang auf dem Betriebsgelände in Ennigerloh. Bild: Schomakers

Schützenkreis

Versammlung der Mitgliedsvereine

Kreis Warendorf (gl). Der Schützenkreis Beckum veranstaltet am Sonntag, 26. März, seine Kreisdelegiertenversammlung, zu der alle Mitgliedsvereine eingeladen sind. Die Versammlung findet ab 10 Uhr in der Gaststätte Brune, Westkirchener Straße 89, in Ennigerloh statt. Auf der Tagesordnung: Berichte der Spartenleiter; Wahlen und die Ehrung von Schützen. Die Organisatoren bitten um Erscheinen in Schützenuniform.

Sitzung des Kreisfrauenforums

Sparmaßnahmen stoßen auf Unverständnis

Kreis Warendorf / Sendenhorst (gl). Mit Besorgnis und Unverständnis nahmen die Mitglieder des Kreisfrauenforums während der Sitzung im Haus Siekmann in Sendenhorst am Montagabend die angekündigten und teilweise bereits beschlossenen Sparmaßnahmen der Landesregierung zur Kenntnis.

Die SPD-Landtagsabgeordnete Annette Waternann-Krass machte deutlich, dass im Landeshaushalt die Frauenförderung

mit einem Gesamtansatz von bislang 20 Millionen Euro nur einen winzigen Teil des gesamten Landeshaushaltes ausmache. Und daran wolle man jetzt sparen, während andere Haushaltsansätze um eben solche Summen erhöht würden.

Vor allem Frauenprojekte, die sich für die Belange von erwerbslosen, kranken und von Gewalt bedrohten Frauen einsetzen, seien von erheblichen Kürzungen bedroht. Über Jahre mühsam aufgebaute und nun erfolgreich agie-

rende Netzwerke würden zer schlagen, bewährte Angebote kaputt gespart.

Weiteres Schwerpunktthema der Sitzung war die Situation von Frauen, die Leistungen nach Hartz IV beziehen. Zum gegenseitigen Informationsaustausch hatten die Organisatorinnen Peter Wapelhorst, Leiter der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) SGB II im Kreis Warendorf, eingeladen.

Wapelhorst berichtete zunächst über die aktuellen Zahlen im Kreis Warendorf sowie über

Weiterbildungsmaßnahmen. Dabei sprach er auch die besondere Situation der Berufsrückkehrerinnen, der allein erziehenden Frauen sowie der Frauenhausbewohnerinnen an.

Aus der Sitzung ging die Anregung hervor, künftig die Daten geschlechtsdifferenziert auszuwerten und gezielte Maßnahmen zu fördern. So solle man Angebote für Frauen mit Kindern unter drei Jahren auf die Beine stellen, um ihnen eine frühzeitige Rückkehr in den Beruf zu ermöglichen.

Berufskolleg Beckum



„Zwei Fliegen mit einer Klappe“: Tischler-Azubis des Beckumer Berufskollegs stellten Möbel für die Ahlener Bodelschwingschule her.

Azubis fertigen Möbel in Eigenregie

Kreis Warendorf / Beckum (gl). Während einer sechswöchigen Projektarbeit fertigten die Tischler-Auszubildenden (zweiter Lehrjahr) des Beckumer Berufskollegs Möbel für den Beratungsraum und die Schülerbibliothek der Bodelschwing-Hauptschule in Ahlen.

Die Hauptschüler freuen sich nun über neue Möbel, die Auszubildenden konnten während des Projektes wichtige Erfahrungen in Sachen Möbelbau sammeln, da sie die gesamten Prozesse – vom Entwurf bis zur Planung und Anfertigung – selbstständig abwickelten. Mit diesem Projekt seien „zwei Fliegen mit einer Klappe“ geschlagen, denn, heißt es dazu in einer Pressemitteilung des Berufskollegs Beckum.

Die angefertigten Möbel entsprächen speziell den Anforderungen der Schule, die Planung der einzelnen Teile sei in enger Absprache mit der Schulleitung der Bodelschwing-Hauptschule entstanden. Die Finanzierung des Materials habe der Rotarier Club Ahlen übernommen. Dabei sei auch ein konkreter „Kundenauftrag“ an die Auszubildenden erteilt worden.

Die einzelnen Planungs- und Fertigungsschritte der Möbelstücke hätten die verantwortlichen Projektleiter so aufeinander abgestimmt, wie es in den Tischlereibetrieben der Fall sei. Somit hätten die Schüler eigenverantwortlich gearbeitet und Problemlösungen gefunden.

Bei der Übergabe der Möbel seien die Auftraggeber überaus zufrieden gewesen, sodass das Projekt der Auszubildenden als voller Erfolg gewertet werden könne.

Mittwoch, 22. März 2006

6.00 Hallo Wäch; 6.30, 7.30, 8.30 Nachrichten, Verkehr / Temperaturen, Aktuelles aus der Ahlener Geschäftswelt; 9.00 Treff nach 9, 9.30, 11.30 Nachrichten, 10.20 Uhr Horoskop, 10.30 Verkehr; 12.00 Infothek, 12.30 Nachrichten; 13.00 Peppers, 13.30 Verkehr, 14.30, 15.30 Nachrichten; 16.00 Feierabend, 16.30, 17.30, 18.30, 19.30 Nachrichten / Verkehr, Veranstaltungen, Temperaturen, Landeswettbewerb „Jugend forscht“; 20.00 Forum Bürgerfunk; 22.00 Soundcheck; 24.00 Nachtcafé.

Berufsinfotage

Architektur und Lehramt

Kreis Warendorf / Warendorf (amu). Das Architektur- und Bauingenieurwesen sowie das Lehramt stehen am heutigen Mittwoch bei den Berufsinformationstagen 2006 in Warendorf im Fokus.

Die Palette der Möglichkeiten im Berufsleben rund um die Architektur sei groß, heißt es in der Vorankündigung; Architekt, Innenarchitekt, Denkmalpfleger, Städteplaner und Bauingenieur seien nur einige Beispiele.

Experten werden die Studiengänge und Berufsaussichten erläutern.

Über die Anforderungen an das Lehramt – sei es an Grundschulen, an Gymnasien oder etwa an Förderschulen – informieren Lehrer, Schulleiter sowie Volkshochschulleiter Rolf Zurbrüggen heute Abend in der Parallelveranstaltung.

18 Uhr, Gymnasium Laurentianum, Von-Kette-ler-Straße 24

Kreisjägerschaft

Aufsicht am Schießstand

Kreis Warendorf / Warendorf (gl). Was Aufsichtspersonen an Schießständen beachten müssen, wurde am vergangenen Freitag während eines Seminars der Kreisjägerschaft Warendorf diskutiert, an der 55 Hegering-Mitglieder aus dem Kreis Warendorf teilnahmen.

Die Schießstandordnung und die Schießvorschriften vom April 2005 werden von der Kreisjägerschaft für die Seminarteilnehmer

bestellt, die ebenso von der Deutschen Versuchs- und Prüfungsanstalt für Jagd- und Sportwaffen (DEVA) eine Teilnahmeurkunde bekommen. Diese werden über die Geschäftsstelle mit einem Ausweis des Deutschen Jagdschutzverbandes verteilt.

Der Inhaber des Ausweises ist berechtigt, auf anderen Schießplätzen nach Abstimmung mit der Standleitung Aufsicht zu machen.

Musikkapellen der Feuerwehren treten gemeinsam auf



200 Musiker auf einer 180-Quadratmeter-Bühne

Kreis Warendorf / Sendenhorst (gl). Ein besonderes Ereignis wirft seine Schatten voraus: Am Sonntag, 23. April, veranstalten die Musik- und Spielmannszüge der Feuerwehren aus dem Kreis Warendorf ein gemeinsames Konzert in der Olympiahalle in Ennigerloh.

Beim bereits achten Konzert dieser Art werden die Stücke jeweils von allen Spielmannszügen, Musikzügen oder auch von einem Gesamtorchester aller Musik- und Spielmannszüge gemeinsam vorgetragen und durch Marscheinlagen aufgelockert. Damit die zirka 200 Musiker

genügend Platz haben, wird extra dafür eine 180 Quadratmeter große Bühne aufgebaut werden.

Am vergangenen Samstag trafen sich die Musiker in der Realschule St. Martin in Sendenhorst zur Generalprobe. Von 13 bis 18 Uhr wurden die einzelnen Stücke fleißig geübt.

Für das Finale haben die Musiker ein spezielles Stück für das Konzert bearbeitet. Um welches es sich dabei handelt, soll vorerst noch ein Geheimnis bleiben. Die beteiligten Musikkapellen und Spielmannszüge freuen sich auf viele Besucher aus dem Kreis Warendorf.



Telgte

Lampen fallen von der Hallen-Decke

Kreis Warendorf (wm). Die Dreifach-Sporthalle im Telgter Schulzentrum wurde jetzt gesperrt. Von den vor einem Jahr installierten Lampen fielen die Schutzgitter ab und könnten dabei Sportler verletzen. Von der Schließung betroffen ist der Sportunterricht der Schulen und besonders der Trainings- und Meisterchaftsbetrieb der Handballer von TV Friesen Telgte.

Everswinkel

Chorkonzert mit MG V Everswinkel

Kreis Warendorf (wm). Am Sonntag, 2. April, laden die Sänger des MG V Everswinkel ab 17 Uhr zu einem „Musikalischen ABC“ in die Festhalle des Vitusdorfes ein. Mit von der Partie sind unter anderem der Kolpingchor Sendenhorst und die a-capella-Gruppe „Querebeet“ aus Coesfeld. Geboten wird ein musikalischer Querschnitt aus Hits des vergangenen Jahrhunderts.

Oldie

Kneipenfest mit elf Gruppen

Kreis Warendorf (re). Elf Bands in elf Lokalen: Das Kneipenfest „Oldie Live“ lockt am Samstag, 25. März, ab 20 Uhr wieder Musikfreunde in die Oelder Gaststätten. Diesmal werden die Bands eine Stunde länger, bis 2 Uhr, spielen. Anschließend gibt es eine „After Show Party“ im Bowling-Center Red Bowl. Karten kosten im Vorverkauf 10 Euro, 12 Euro an der Abendkasse.

Ahlen

Überprüfung von 28 Gebäuden

Kreis Warendorf (at). Die Stadt Ahlen lässt 28 kommunale Gebäude, vorwiegend Sporthallen, aber auch Trauerhallen und einen Konzertsaal, auf ihre Statik überprüfen. Dies ist eine Reaktion auf den Einsturz des Eishallenstadions in Bad Reichenhain. Ein Gutachter soll die Dachkonstruktionen untersuchen.